

# Luchs verpasst Hund eine Tatze

## Kaufunger begegneten Raubkatze

**NIESTE/KAUFUNGEN.** Eine aufregende Begegnung mit einem Luchs hatten zwei Spaziergänger am Samstagmorgen im Kaufunger Wald.

Katja und Dirk Bandowski aus Kaufungen waren gegen 10.30 Uhr mit ihren beiden Mischlingshunden an der Königsalm losgelaufen, als sie fünf Meter vom Hauptweg ein totes Reh im Wald liegen sahen. Die Hunde wollten zu dem Reh laufen.

„Plötzlich hörten wir ein Fauchen und ein Luchs stand einen Meter vor mir“, berichtete die 37-Jährige aus Kaufungen der HNA. Die Wildkatze bewachte offenbar das von ihr gerissene Reh. Der Luchs habe einem der Hunde eine Tatze verpasst, er habe aber keinen Kratzer davon getragen, sagte Katja Bandowski. „Der Luchs war nicht aggressiv, wir hatten keine Angst.“ Die Raubkatze ging nach dem Vorfall zwei,

drei Schritte rückwärts und zog sich dann zu dem Reh zurück. Der Ehemann entdeckte dort bei dem Altier noch zwei Luchsjunge.

Tief beeindruckt von der Begegnung mit dem Wildtier gingen die Spaziergänger weiter.

Bei ihrer Rückkehr eine Dreiviertelstunde später befand sich der Luchs immer noch an der gleichen Stelle.

Im Kaufunger Wald und in der Söhre sind in den vergangenen Jahren immer wieder Luchse beobachtet worden. (hog)



**Bewachte ein gerissenes Reh: Dieser Luchs lief zwei Kaufunger Spaziergängern am Samstag vor die Füße.**

Foto: Bandowski/nh